Viesbadener Canblai

Schalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Boftfdedtonis: Frantfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich @

12 Ausgaben.

Den 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, anher Sommtage. Bolifdestonte: Frantium a. M. Ar. 7403.

Angelgempreifer Ortliche Angeigen Wf. 1.25, auswörtige Anzeigen Mf. 1.80, örtliche Reliamen Mf. 5.—
auswörtige Reffamen Mf. 7.— für die einspaltige Kolonelgeile ober deren Kaum. — Bei wiederhölter Aufnahme unserkniberier Angeigen entlurechender Kacklah. — Schließ der Angeigen
Annahme für beide Ausgaden. 10 Uhr vormittage. — Für die Aufnahme von Angeigen en
vorgeschriedenen Tagen und Plägen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Bleebadener Zagblatis: Berlin NW. 40, Burft Bismardftrage 2. Ferniprecher: Mint haufa 1371-1373.

Freitag, 25. Februar 1921.

Abend: Ausgabe.

Mr. 94. • 69. Jahrgang.

Der Prolog für London.

"Die Regierung bleibt fest!" Das ist ber under-wischere Eindruck, den die Rede des deutschen Außen-ministers im Reichswirtschaftsrat erweckte. Kurz vor seiner Reise nach London hielt Dr. Simons es sur zwedmäßig, seinen Standpunkt auch noch einmal vor der Kammer der Arbeit, dem deutschen Wirtschafts-parlament, zusammen zu fassen. Der Wert dieser Rede nach innen und nach außen ist faum zu überschätzen. Sie war sozusagen der Prolog für London. Der deutsche war sozusagen der Prolog für London. Der deutsche Außenminister hat noch einmal zwar in seiner nüch-ternen Art, aber scharf und klar sestgestellt, daß es sich in London darum dreht, etwas Bernsinftiges an die Stelle der Pariser Forderungen zu seigen. Die Ersül-lung des Friedensvertrages nach Möglichseit wurde auch diesmal wieder betont. Es ist immerhin nicht un-bedeutsam, daß der Präsident des Reichswirtschaftsrates, der nedenher deutschnachten Reichstagsabgeordneter ist, diese Ersüllung dis zur möglichen Leistungskraft auch seinerseits zum Programm erhod. Aber ebenschesteinmit bekämpste Dr. Simons den Plan, die Annuitäten dis zur Höhe von 6 Goldmilliarden empor zu schrauben und daneden noch eine 12prozentige Exportadgabe unserer heimischen Arbeit und unseren Exportadgabe unserer heimischen Arbeit und unseren Arbeitern auszubürden. Besonders glücklich war der Außenminische in der Feststellung, daß ein so forcierter Warenexport, der unsere Aussuhr um das Dreis dis Biersache des Friedensstandes steigern soll, auch die ganze übrige Westwirtschaft in Unordnung bringen müßte. Der Außenminister gab der Vernutung Ausstruck daß das Varier Argaramm um Schlie in döckster

müßte. Der Außenminister gab der Vernutung Ausbruch, daß das Pariser Programm zum Schluß in höchster Hast zustande gekommen sei. Träse diese Annahme zu, dann könnte man vielleicht hössen, daß die vernünstige uberlegung auf der Gegenseite schon heute die Unhaltbarkeit der Pariser Forderungen einsieht.

Roch ein zweiter Punkt in der Rede des Angenministers war von außerordenklicher Bedeutung. Mit eindrucksvoller Klarbeit wies der Minister darauf hin, daß die Durchsührung der Sanktionen dei Ablehnung der Pariser Beschlüsse in London und deim Nichtzustandesommen einer Einigung gegen den Friedensvertrag sein würde. Der Vertrag bestimmt, daß wir zunächst über die Festsehung der Schadensumme gehört werden. Dann hat die Reparationssommission das Recht, uns am 1. Mai 1921 die fixierte Summe mitzuteilen. Die rechtliche Lage vor aller Welt seltzeitellt zu teilen. Die rechtliche Lage vor aller Welt sestgestellt zu haben, war vielleicht das Bedeutungsvollste an dieser Rede des deutschen Auhenministers. Aber Dr. Simons hat gleichzeitig auch durchbliden lassen, daß wir mit jeder Wöglichkeit rechnen. Und für diesen Fall gilt es im Innern uns die Geschlossenheit zu erhalten. Ohne Die innere Geschloffenheit wird in London und eventuell nach London nichts burchzuseten fein. Darum tabelte

der Minister auch auf das ernsteste die kommunistische und deutschnationale Taktik, die aus parteiagitatorischen Gründen nach außen den Eindruck erweckt, als ob die Regierung doch umfallen würde.

Noch gefährlicher ist freilich das Treiben jener Elemente des äußersten Flügels, die die schwerste Zeit des Katerlandes für geeignet halten, einen neuen Rechtsputsch zu inszenieren. Es ist außersordentlich bewerkenswert das die Warnung vor solsten ordentlich bemerkenswert, daß die Warnung vor solschem Treiben diesmal von rechtestehender Seite ausgeht. Ein Wirtschaftler hat in der "Deutschen Allgemeinen Zeitung" des Herrn Stinnes den ersten Alarminf ausgestoßen. Der Außenminister nahm am Schlußseiner Rede Veranlassung, vor diesem Treiben auf das ernsteste zu warnen, und er kündigte gleichzeitig an, alle staatlichen Wachtmittel anzuwenden, wenn praktisch versucht werden sollte, senes verbrecherische Treiben in die Tat umzusehen. Unsere Wirtschaft braucht eine Zeit des Ausatmens. Wenn es daher im eigenen Volke unverantwortliche Abenteurer gibt, die Deutschland neuen Erschütterungen auszuliesern gewillt sind, so kann es dagegen nur die Anwendung der vollen Schärse der Gesehe und der staatlichen Machtmittel geben! ordentlich bemerkenswert, daß die Warnung vor iolgeben!

Dr. Simons im Reichswirtschaftsrat.

100

W.T.B. Berlin. 24. Jebr. In ber heutigen Sisung des Reichs wirtschaftsrates stand auf der Tagesordsnung die Stellungnahme sur Londoner Konterens. Im Verlauf der Berhandlungen erstärte Reichsminister des Außern Dr. Simons u. a.: Das Ausland nenne mit Recht den Reichsmitischaftsrat die Kammer der Arbeit. Kon der beutichen Arbeiterschift werde außerserbentsich viel durch die Kariser Beschlüsse gefordert. Die Reichsregierung sei gewillt, die Entwaffung nasnerspielung seiner der Michael ung en in der Horm, wie sie leit in ihren mößigeren Teiminen dem deutschen Bisse auferlegt leien. Die Dieselmotorenfrage sein noch immer nicht im Sinne unserer Auffallung gestart. Auch der Begriff Ariegsmaterialsen werde reichsich weit ausgedehnt zum Schaden wichtiger friedlicher Ardustriameige. Auch die Entwidlung der dentschen Luster werde unters

Gine Warnung vor unüberlegten Handlungen.

mx. Berlin, 24. Febr. In der "D. Alla Ita" bezeichnet eine bervortagende Berionlichteit des deutlichen Wirtschaftswesens es als ein Erfordernis der Stunde, daß sich angeslichts der politischen Gesahren manche volitische Areise nicht zu unüberlegten Sandlungen hinreißen lassen. Ein derartiges Abenteur würde im Ansland erneut eine fallche Vortellung von den militärischen Regelungen in Deutschland geden. Eine Wiederbolung der Berbaltnisse wie sie im Marz 1920 zuerft von rechts und dann von links herbeigeisthrt wurden, wäre für den Bestand des Reiches verdängnisvoll. Bis zur Errichung der von der Nehrheit her Bevolkerung getragenen Regierung in Breußen mille teder als Feind behandelt und gegebenontalls unichädlich gemacht werden, der die Ruse sieht, mas er von links oder rechts kommen. Gine Barnung vor unüberlegten Sandlungen.

Deutscher Reichstag.

Deutscher Reichstag.

Br. Berlin, 24. Tebe. (Eig. Drabtbericht.) Der Keichstag seine beute die Debatte über den Etat des Keichstag seite beute die Debatte über den Etat des Keichstaf in isteriums sort.

Der deutschmassonale Abgeordnete Leovold sprach gegen den Uchtstunglich dematische Durchsübrung in allen Betriebszweigen produktionsbemmend gewirtt dabe. Er verlangt eine weitere Ausdehnung der produktiven Erwerbsslosenstillerge, ein Bunich dem sich auch der Zentrumsabgeordnete Andre anschloß. Er versicherte gleichzeitig dem Minister, daß das Zentrum ihn in seinen Arbeiten auf das trätigische unterstüße.

Der Abg. Dr. Moldenhaner von der D. But, beschäftigte sich mit der Frage der deutschen Sozialverlicher ung, ten Arbeitsnachweisen und Tarisperträgen.

Rach unwesentlichen Ausführungen des Abg. Simonstranten (U. S.) und des Kda. Schiemer von der Baver. Bot. wurde die weitere Beratung auf morzen vertagt.

Die Steuerpolitit.

Die Steuerpolitik.

Br. Berlin, 25. Jebr. (Eig. Drabtbericht.) Im Solls zussausich us des beutichen Reichstags stellte der Abg. Delfferich einen Bertagungsantrag, um sunächt eine siche Bereinbarung hinschillch der Einkommenkteuer unter den Regierungsparteien zu verzielen. Staatsiekretär 3 auf führte aus, der Regierung sei eine lolche Vereinbarung lehr erwänscht. Es sei eine Berfügung erlasien worden, die Steuererkärung dom 1. März ab die zu einem Einkommen von 10 000 M. einzusordern. Die Berhandlungen mit dem Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorgantlationen über die Redinieuer seien im Gange. Man dabe vorzeichlagen, katt 20 000 M. 24 000 M. als Grenze für die Looneinkommensteuer feitzuseben. Der Reichsrat liebe auf dem Standpunkt, das die Beransgang für das Reich nach dem Einkommen des laufenden Jahres durchgestühren sei. Die Frage der Lodniteuer seitzusehen. Der Reichsrat liebe auf dem Einkommen des laufenden Jahres durchgestühren sei. Die Frage der Lodniteuer seit iedoch noch nicht so vordereitet, das man sie gleichzsitig mit dem Gelet verabschieden kanne. Das Gesetz bedürfe noch der Veralzung. Die Krage sei außerordentlich schwierig. Die Beransganung mülle scheunigt durchgesührt werden. Es sei beabschitat vor Kopi der Familie 120 M. Gteuer als Eristenzminimum absusiehen. Die Sazialsiten widerfprachen der Verstagung, die aber mit großer Mehrbeit angenommen wurde.

Mus ben Musichnifen.

Br. Berlin, 25. Jebt. (Elg. Drabtbericht.) Im so ta to politischen Auslauf des Reichstans muche keute eine Eingabe auf Anderung der Sonntagsrube bestrochen. Alle Beitionen, die eine Einspränfung der Sonntagsrube verlangen, wurden mit großer Mehrheit abgelehnt. Im Auslauf für die Entlickabig ungselehnt. Im Auslauf für die Frage der Erwerbsrerluste und die Höhe des Ersabes behandelt. Ein Zentumpantrag fand Zuitimmung, der einseleits verlangt, das bei Fesifikellung der Erwerbsverluste der sinkende Geldwert zu beröchichtigen ist.

Sigung bes Reichsrats.

W. T.-B. Berlin, 24. Febr. In der heutigen Sigung des Reichstats wurde die Prägung von weiteren 50 Millionen Mart in Fünfsigden nigstücken aus Aluminium angenommen. Gerner wurde ein neuer Notetat für die Ausgaden für März 1921 genehmigt, der die Regierung ermäckint. über die Positionen des Etats für 1920 einschließlich der Ergänzungen in so weit zu verfügen, als nicht bei der Beratung im Dausbaltsaussichus des Reichstags oder in der sweiten Leiung im Dausbaltsaussichus des Reichstags oder in der zweiten Leiung im Reichstag Anderungen vorgenommen werden. Angenommen wurde noch die Aussochnung der Geltungsdauer des Geleges über die Entswaffnung der Beltungsdauer des Geleges über die Ents

Gin neues Entwaffnungsgejeg.

Br. Berlin, 25. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Das bisherige Entwassnungsgesch läuft in seinen Bestimmungen am 1. März ab. Die Regierung wird dem sest zusammengetretenen Reichstag ein neues Entwassnungen, die die Entente in den Pariser Beschlüssen gestellt und dort als unabänderlich bezeichnet hat, gerecht wird. Es wird bei den Beratungen die sich ar sen Zusammen, da die Sozialdemotratie, wie wir hören, beabsichtigt, die Haltung Baverns einer Kritist zu unterziehen. Die Kritist wird um so scharfter werden, als verlautet, daß der aus den Kapp-Tagen besannte Ehrhardt, der Führer der berüchtigten Brigade, gegen den ein Haftbesehl erlassen sitt, beim jesigen baverischen Justizminister Unter Br. Berlin, 25. Gebr. (Eig. Drahtbericht.) Das laffen ift, beim jenigen banerifden Juftigminifter Unter ichlupf gefunden hat.

Der Reichstrauertag verichoben.

Br. Berlin, 25. Febr. Als Trauertag für die im Kriege gesallenen Opser war der 6. März vorgesehen worden. Gegen die Festschung dieses Termins haben sich im Reichsrat Beben ten erhoben, weil die Grift gu furs fei, um bie Reier wurdig vorgubereiten, namentlich da der Reichstag auch gar nicht mehr in der Lage sei, bei der furzen zur Berfügung stehenden Zeit das Gesetz rechtzeitig durchzubringen. Es soll da-sier der Gedanke eines Trauerfeiertages zwar nicht fallen gelassen werden, aber ein späterer Zeit-puntt gemählt werden. In den Besprechungen der Regierung mit den Parteiführern haben sich mit Aus-nahme der Demokraten sämtliche anderen Parteien den Bebenten ber Regierung angeschloffen.

Die Drientkonferenz.

Die Orientlonserenz.

D. Baris, 25. Jedr. (Eig. Pradiberiaft.) TewsitTalda il in inicige einer Iniluensa betilägerig und konnte
an der Bormittassübung der Konserens am Donnerstag nicht
teilnehmen. An seiner Stelle inrach Ottman NacimBaschamellenfrage wurde noch nicht berührt. Kalogerovulos dat dann in der Rachmittassübung eine Statistit
vergelegt und den griechischen Slandpunkt verschlert, wodei
die türklichen Berretere demiesen, daß er isch auf eine französliche Etotistil berufe, die sich mit der eurovässichen und
kleinasiatischen Türkei desalle.

mx. Baris, 25. Gebr. Der Sonderberichterkatter der
Agence davas in London berichtet: Kalogeropulos
cillärte auf die Brage über leine Haltung angesibts der
Absicht des Obersten Rates, die Ragelusz des Orientvrodlems einer Unterluckungskommission zu unterbreiten,
die griechische Abordnung dahe nichts gegen diesen Klan
einsuwenden, sie fürchte iedoch, das es nur ein von der Türkei
angegester Berschled zu nu as versu die. Das 3iel
der Kemalitien beltehe darin, die augenblisssie Ungewisbeit immer länger hinzusiehen, um Griechenland und erlhöden, dessen bedeutende Streitkräfte in Kleinasien eine
erdrückende Laft für kie debentenen. Griechenland und der
griechische Regierung könnte die Beruntwortung übernehmen,
die irrittigen Gebiete zu räumen und so die Kabrung der
Orient sowie der überge Welt keutsten nach Friedenland und
erdrickende Kasterung könnte die Beruntwortung übernehmen,
die irrittigen Gebiete zu räumen und so die Kabrung der
Orient sowie der über er den der Pavas-Meldung
ums Lond den Ticke zu lassen, die Geführ laufe, das Schidsollerung im Sticke während des Krieges zu erleiden.
mx. Baris, 24. Febr. Rach einer Havas-Meldung
ums Lond der übertrie den en Korderung en
zu stellen. In unterrichteten Kreisen glaubt man, daß
die Wöglichseit besteht, daß der Kriede nen svert aug
von Gevers vielleicht zugunsten der Türkei ab geän der i wird. Diese Abanderung würde sich in erster

pon Sedres vielleicht zugunsten der Türkei abge-ändert wird. Diese Abanderung würde sich in erster Linie auf Smyrna beziehen, das in der Gewalt der Türken verbleibe. Das Blatt erklärt, Grund zu der Annahme zu haben, daß die Mächte sich davon über-zeugt hätten, daß eine Politik, die den Rüczug der Griechen aus Kleinasien zur Folge haben würde, undurchführbar fet.

mz Paris, 24. Febr. Rach einer Havas-Meldung aus London berichtet der diplomatische Korrespondent des "Daily Herald", er sei in der Lage zu bestätigen, daß Griechen and sich um keine Entscheis dung kind mern werde, die seinen Interessen ent-

gegengestellt fei.

Deutsche Arbeiter für das zerftorte Gebiet?

Br. Berlin, 25. Jebt. (Eig. Drabtbericht) Wie die "Nictoire" erfährt, foll die bentiche Delegation für London beabichten, den Borichsag zu unterbreiten, die Bieder-berftellung der zertörten Gebiete durch deutsche Arbeiter und bentiches Material vornehmen zu lalien.

Die banerifden Cachverftundigen.

ms. Minchen, 25. Febr. Dem Bernehmen nach find dur Teilnabme an der Londoner Konferens von Bavern als Cachverständige eingeladen worden Ministerialdireftor v. Meindl vom baverischen Sandelsministerium und Oberregierungsrat Birner vom Ministerium vos Innern.

Die Reichstreue bes Rheinlandes.

Dz. Köln, 25. Febr. Den Blättern zusolge erklärte in ber gestrigen Situng der Stadtverordneten in Köln Oberbürgermeister Aben au er. daß die Barifer Beschlüsse, welche die Eventualität der Berlöngerung der Besetzung der Meinlande und die Errichtung einer Jollgrenze am Rhein vorlehen, die Rheinlande nicht wanten machen würden in ihrer Unbänglichkeit zum Reiche, wenn auch für die Rheinlande ganz außerordenilich schwere Tage bevorsteben sollten.

Bur die Früherlegung der Sommerftunden.

Br. Berlin. 25. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Dem Reichsminister des Innern ist eine Eingabe des Bräsidenten des
kentichen Industries und Dandelscates zugegangen, in der
eine Früherlegung der Stunden im Sommer dringend empsohlen wird. Die Bedenken, die man im beletzten Gebiete gegen diese Wahnahme gestend machte, seien nicht kichbaltig; wir müsen Kohlen so aren, und vor allem lei es auch für die Arbeitnehmer bei ibrer durch die ichlechte Ernahrung geschwächten Gesundbeit vorteilhaft, wenn sie möglichst frühzeitig die freie Katur aussuchen konnten.

Die Berhandlungen liber die Rabinettsbilbung in Breugen.

Br. Berlin, 25. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Die Reichs-tagsfraftion ber Deutschen bemofratischen Fariet befatte sich gestern mit der durch den Ausfall der Landtagswahlen gelchaffenen Lage mit dem Ergebnis, das die Fraftion dem Grundigt ber Domogenität zwischen den Regierungen im Reich und in Breuben suftimmt.

im Reich und in Breußen suftimmt.

mz. Berlin. 25. Febr. Jur Frage der Kabinettsbildung berichten die Berliner Morgenblätter aus parlamentarischen Kreisen, das der Borsisende der Reichstagsfrattion der Dentschen Bolfspartei. Dr. Streiemann,
en die anderen Reichstagssonlitionsparteien ein Schreiben
gerichtet hat, in dem er vorschlägt, die Unterhandlungs
nüber die Bildung einer einheitlichen Koalition im Reich und
im Breußen dis nach der Londoner Konferens zu
vertagen. Wie die "Boss. Jig." berichtet, sei anzunehmen, daß diese Vorgeben auch den Bünichen der sozials
demokratischen Fartei eniprechen würde.

Rüdtritt bes Reichspartommiffars?

Br. Berlin, 25. Febr. (Gig. Drabtbericht.) Wie ver-lautet, foll fich ber Reichstpartommiffar Dr. Carl wieber einmal mit Rüfftriftsgebanfen iragen. Sein Saupt-tätigkeitsfelb soll im Reichsministerium bes Innern fein.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Rreisingswahlen im Regierungsbegirt Biesbaben

Miesbaden

am 20. Februar d. I. batten folgendes Ergednis: Kreis Biedenkopi: 24 Sive: 6 Dentschattonale, 6 Deutsche Bolkspartei, 1 Demokrat, 8 Medrbeitsisstätliten, 3 U. S. A. Rreis Unierladn: 22 Sitye: 4 D.M., 5 D. B., 3 Dem., 2 Jentr., 8 M. Sos.; Dilkreis: 24 Sive: 1 Beamten- und Wirtschaft. Iche Bereinigung. 5 Kreisbauernichaft, 4 D.K., 4 D. B., 2 Dem., 6 M. Sos., 1 U. S. B.; Kreis döcks a. M. 28 Sive: 2 D.M., 2 D. B., 3 Tem., 6 Jentr., 8 M. Sos., 2 U. S. B., 3 Kommunisten; Obertaumuskreis: 24 Sive: 2 D.M., 3 D. B., 3 Dem., 6 Jentr., 7 M. Sos., 2 U. S. B., 2 Dem., 3 Mem., 6 Jentr., 7 M. Sos., 2 U. S. B., 2 Dem., 3 Mem., 6 Jentr., 7 M. Sos., 2 U. S. B., 2 Dem., 8 Jentr., 7 M. Sos., 2 U. S. B., 2 Dem., 3 Mem., 6 Jentr., 4 M. Sos., 3 Kreissauernichaft. 1 Dem., 9 Jentr., 4 M. Sos., 3 Kreissauernichaft. 1 Dem., 9 Jentr., 4 M. Sos., 3 Kreissauernichaft. 1 Dem., 9 Jentr., 4 M. Sos., 3 Kreissauernichaft. 1 Dem., 9 Jentr., 5 M. Sos., 1 U. S. B.; Kleingaufreis: 21 Sive: 6 Kreisbauernichaft. 1 D. B., 1 Tem., 11 Jentr., 3 M. Sos., 1 U. S. B.; Kleingaufreis: 21 Sive: 2 D. B., 2 Dem., 12 Jentr., 5 M. Sos., Kreis St. Goarsbaulen; 22 Sive: 10 Kreisbauernichaft. 1 D. B., 1 Tem., 14 M. Sos., Kreis Ufingen: 20 Sive: 2 Beamten und Wirtschaftliche Bereinigung, 12 Bereinigte Bürger und Vandwirte, 5 M. Sos., Kreis Ufingen: 20 Sive: 2 Seamten und Wirtschaftliche Bereinigung, 12 Bereinigte Bürger und Vandwirte, 5 M. Sos., Kreis Wiegebähäbigten, 1 M. Sos., 1 U. S. B.; Kreis Beiterburg: 20 Sive: 3 Christiche Bartei, 6 Kreisbauernichaft, 1 D. M., 7 Jentr., 1 Bertreier der Kriegsbeichäbigten, 1 M. Sos., 2 U. S. B., 2 Rommunisten, Das Geiamtergebnis der Kreisbiagswahlen zeigt einen Siege der Bürgerlichen Barteien. 3n feinem der 15 Kreistage des Kegierungsbeichen Barteien. 3n feinem der 15 Kreistage des Kegierungsbeichen Barteien. 3n feinem der 15 Kreistage des Kegierungsbeichen Barteien und Kommunisten gleich.

Rommunisten gleich.

— Jusammenistluß der hießigen Industriellenverbände.
In Frankfurt a. M. fand am Mittwoch die Berichmelzung der beiden großen Industrieverbände des Frankfurter (besticken) Wirtschaftsgebiets, des Verbands mittelde und die Industriellen in der die figen Gegend angehören) und der Industriellen in der hießigen Gegend angehören) und der Industriellenwereinigung von Frankfurt a. M. und Umgedung, statt. Der neue Berband wird den Namen des älteren der deiden Berbände Kerband mittelbeusicher Industrieller tragen. Die Leitung wird in den dänden eines Brößbiums, bestehend aus derrn Fabrikant Theodor Böhn, derrn Generaldirektor Landsberg, derrn Kommerzienrat Haekiner, derrn Dr. M. Braun und derrn Kemes Enden als Schanmeister, liegen. Die Geschäftslührung bleibt bei derrn Dr. Liv e, während derr Dr. Krhr. v. Droke, Sondifus der dandelskammer, seine Arbeitskraft dem Kerband als Sondifus aur Beriügung stellt. Der Zu'ammenschluß, der als Bereinsachung der Organisation zu begrüßen ist, dringt sweisellos eine Stärfung der Interestendertreitung der Industrie mit sich und mird auch die Bedeutung underes Wirtschaftsgediets in gesteigertem Was gestend machen seinschaftsgediets in gesteigertem Was gestend machen Einstehaftsgediets in gesteigertem Was gestend machen keindastsgediets in gesteigertem Breisen persief gestern der Kindermarkt. Ilbersand zurücksehnden. Auf dem Kleinviede und Schweines

markt war dagegen ein lebbafter Handel zu tonfiatieren. Die Greise bielten fich auf der Höbe, die der letze Montagsmarkt notterte. Ein Ausverfaut fand auch dier nicht statt. Aufgetrieben waren: 39 Kinder, darunter 1 Oche, 9 Bullen und 30 Kübe und Härfen, 161 Käsber, 54 Schafe, 106 Schweine.

— Sommerzeit im besehten Gebiet. Aus Röln wird uns gemeldet: Am 17. Märs wird im besehten Gebiet die Sommerzeit eingeführt, die mit der mitteleuropäischen Zeit dann wieder übereinstimmt.

Dann wieder übereinstrimmt.

— Anderung in der Bostvakeiannahme nach Italien.

Bam 1. Märs ab werden Postvakeie nach Italien mit Waren, deren Einfuhr nach Italien verhoten ist, nur bereins gelassen, wenn eine Einfuhr bed illigung des italies in den dinaugministers vorliegt. Ant das Ersuchen der Bersieinigten Dandelskammern Frankfurt und danau sind die dentichen Postanstalten angewiesen worden, Postvakete nach Italien noch dis zum 28. Februar zu den disderigen Bedingungen angunehmen.

— Jum Diebstahl von 35 690 Mark. Borgestern ift in der Verlon des Auhrmanns Franz Allder auch der lebte der Diebe iestgenommen worden, welche vor einiger Zeit einem Kausmann an der Rausmann ein Betrag von etwa 35 000 Wart stahlen. Etwa ein Drittel des gestohlenen Geldesstennte wieder zur Stelle geschäftlich werden, der gedhohlenen Geldesstennte wieder zur Stelle geschäftlich werden, der gedhoftenen Tell war im Zeitraum weniger Tage verlebt worden.

— Gilberschieder verdaftet. Aus Konstanz wurde vons berichtet: Ein aus Wiese daben in Konstanz angesommenes Auso mit drei Leuten von Konstanz wurde dort augebalten. Sie batten eine Eisberschung von 48 500 Franken versiedt, die beschlagnabmt wurde. Die drei Konstanzer Schieder wurden verhaftet.

Mila-

H

Şoğ)

heute

Schieber wurden verbaftet.

— Ter Batentrand. Bor einigen Wochen erregte es großes Aufeben, als durch die Blätter die Rachricht ging, das die bei einem Vatentanwalt liegenden Patente der Chemischen Fabrik Griesbehn von einem Bureaugebilsen gestichlen und nach dem Ausland verschoben werden follten. Damals wurde dier der Kaufmahn Baller verhaftet, weil er die Selreiärin des Fatentanwalts überredet datte, thm Balentichtiften abzuschreiben, die er dann ins Ausland verslaufte. Die Angelegendeit wurde dem Reichsgericht übere wiesen, da man im Berbalten Palfers und leiner Spickgesiellen die Wertmale des Landesverrats erdlickte. Das Reichsgericht über die Wertmale des Landesverrats erdlickte. Das Reich so er icht dat sedoch die Angelegenheit vor die Stratlammer in Nating verwiesen, vor der sich Baller, die Seitzetarin und verschiedene andere in die Sache verwickelte Angellagte zu verantworten baben.

besgemäß, wohlüberlegt und überlegen; und wußte lo bies gejamte Bentenar-Wert — Bufunfismufit noch beute — in brangpollem Entbufiasmus zur Sobe zu führen, alles mit fich fortreißenb...

Elly Ren murbe begeiftert gefeiert.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Dem bekannten Höldersins solider Dermann Ralad ist die Austindung noch und ein kannten Gelachten Dermann Ralad ist die Austindung noch und ein kannter Gedichte Hilfs aus einer allerledien Setzten Schaisensperiode (allo kurz vor Ausdruch des Wahnstins) gelungen, die in den nöchten Tagen im Berlag Benas und Detre in Dannoner erickeinen. In dem gleichen Berlag er chennt loeden das leste Wert des verktotdenen Dichters Carl da und im ann unter dem Titel Trei Frauen. — Die Erdiftung des neuen Tdeaters am Kure fürsten dam min Berlin, das aus dem douse der Sezelinon entischen ioll, ilt für den i. Mai geslant. Die Umbenabeuerbeiten haben dereits begonnen. Das daus ioll Sod Blätz lassen, und swar lediglich Barten, und Logenpläte. Die Vallen, und swar lediglich Barten, und Logenpläte. Die Geselinon entischen ioll, ilt für den i. Mai geslant. Die Umbenabeuerbeiten haben dereits begonnen. Das daus ioll Sod Blätz lassen, und swar lediglich Barten, und Logenpläte. Die Gesten müllen im Smoting erscheinen. — Der Reinische Aus beichkollen, im nachten Zahreichen in Dit ist dar die Goetheverein ille Fellwiele in Dit ist dar die Goetheverein ille Fellwiele in Dit ist dar die Goetheverein ille Fellwiele in Dit ist dar die Goetheverein in verden werden Migensten Drawen aufgen über eine Arbeitaben Pieservöhlen Dr. Creithmer (Frantium a. M.). — In Eilen ach starb klächte der Dramatister und dauptidriftseiter der "Eilenachte Stieden Drawen alngen über eine arohe Keihe deusschen Tr. Creithmer Eine Austrich den Luther". Tas Ville in den Bergen und "Ein Königstraum". — Deinnich Lit ein, der Munden Schrieden Prawen einer Alle Mingsten Beiner "Der zug in von Ballian der in, der Klutrachtbeater au Mein ar zum erstennal zu Kort. Die Ausführung des Dramas wurde mit Keitall aufgenomunn, siener "Derschen Schlieben Drawen Einschlich der Schlieben Bramas wurde wir Keitall aufgenomunn, sie ein der Austrachte der Mangel kund der kannten der Schlieben Dem Einstehn und kann im Klunderer Kablikanse auf eine Laster Kleine Chronit.

Ronsert.

Elly Rey wielt Beethoven. Diese Kunde batte genügt:
Saal und Borjaal des "Kasino" — ausversauril
Elly Rey — immer neu in der großartigen Raturmücksigsteit, in der tünftleriichen Selbstderrlichteit übres Spielst Immer neu — in lolder virtuolen Welkerichaft: in der ehermen Krati und Ausdauer, doch auch in der festilichen Milde und Lindigleit ihrer Dand: im Gekastungsreichtum übres Gesties; ih der Empfindungsglut ihres Derzenst Dasu aber nun das Neueste: wenn sich ihre Kunstausübung ebedem gern mit allersei siehen, liebenswürdig werbenden Austrichteiten-eerdand, in überralchte Elly Rey diesmal durch eine munderbar ernise Rube in der Jaltum, durch eine Reinheit und Khaestlätheit der Bostragsweise, und — bei aller dömonischen Gerößeit ihres Spiels — durch jene edle Schlichteit, wie sie nur der reissten Kunst zueigen ist.

So trat Elly Ren an Beethoven heran — als eine Brießerin und Seberin, gans nur ersüllt von der Erhaben, beit ihrer Aussabe.

Juerst: die 32 Bariationen in ledkall Sie sonnte dieselben au 32 der reispolssten, in ledbalischen Garden ausgemalten Edarasterbiltern: die ersten gab sie mit mehr herben, wuchtigen Etrichen: der nachsten Durcharistionen — weicher und lämiegsamer; dann mieder einige in vhantastischer oder mysischer Echalumer; dann wieder einige in vhantastischer der Dernach in der Endasse wieder Rustum kratinalien und lämiegsamer; dann wieder einige in vhantastischer der mysischen Grausiges in diesem dieserschen Kantinerung; und wiedern Mausgestalsen aus eigenatiger. Die Die Rolls der Kiells der Endasse wieder der ein ausgereiten der ein ausser sind der ein gestlad durchleuchteter. Lessen der ein ausser son der ein gestlad der vornehmier Wahl der Mache in der eine Aussellen und Allege im 1. Sas afmeien der Kantinerung und Kieder dann der Klanze. — In angewordene Ibaniasse das ihren ein artischen Allesse ihr

ien Tagen der altberühmte Schlesingeriche Musikverlag in Berlin. als Erinnerungsgabe aum 150. Geburtstag des Meisters, ein uon dem bekannten Tonkünstler Dr. Mar Unger forgiältig redigieries Büchlein erscheinen: Beethovens Freund chaftsverkehr und Briefwechsel mit seinen Verlegern Steiner, Saslinger und Schlesinger" (lektere Firma diängst den Berlag der beiden erstgenannten Firmen mit sübernommen). Außer Mitteilungen über diesen Freundschaftsversehr sind es vor allem die Briefe Beethovens—namenilich an Schlesinger—die der Briefe Beethovens—namenilich an Schlesinger—die der Vientlickseit übergeben werden. Ein unschäsbarer Beite der Otientlickseit übergeben werden. Ein unschäsbarer Beitrag zur Beethovenslunde. Die gestern gebörte Sonate Op. 186 erichten 1821 im Schlesingerichen Berlag. In Beethovens frauer Orthographie sautet das Begleitschreiben aum Manustript in der Jauptlache: "Bien am 7ten März 1821. An Seine Wohlgebohrn d. Echlesinger Kunithändler in Berlin. Euer Wohlgebohrn d. Echlesinger wurdt werden und haben fer der in Berlin. Euer Wohlgebohrn St. Schlesinger kunithändler in Berlin. Euer Wohlgebohrn St. Schlesinger wurdt den men fersen theumatischen anfall darnieder gelegen bin. doch geht es nun bester, Eie können denfen. Dals manches stoden muste, ich werde alles dals einhoblen. Was die Sonate andelangt, so ersuche sie folgenden Titel nebst debtaatlon bepausehen: Sonate für das Jammen Klavier verlaubt und dem Fräusein Warzischen Wert, wollen sie der Auswischen sie des assammer Klavier verlaubt und dem Fräusein Warzischen Wert, wollen sie der Kerleger hat ihn wollen?... ich würche ihnen alles ersprießliche, wahrscheinlich wird ihnen mein Manustript lebbar lein. Ieben sie wohl, verehrter derr ihr ergebenster Beethoven.

erspriesliche, wahrscheinlich wird ihnen mein Manukript sehar lein. leben sie wohl, verehrter derr ihr ergebenster Beethoven".

Was num die dem Tonmeister ergebenste Interpretin Elv Ken deinen ungeheuren Schwierigseiten in platischer, rhatbmischer, melodischer, architestonischen in platischer, rhatbmischer, melodischer, architestonischer Darlegung vor uns ersteden sieß. Sie rang in seuriger Geskiesleit mit dieser Musik, wie einst Ialob rang mit dem Engel des Herrnich salle dich nicht, du segnest mich dem Engel des Herrnich lasse die nicht. Mit elementarem Schwung der Leiden dass sitzen und Scherzo: und mit andichtiger Empfindung, mit Ehrsturcht weibte sie sich dem Adagio, diesem Abagio, das auf "Dammer-Klaviere" verechnet scheint, die heure rach 100 Sahren noch nicht eristieren: saum das die Odren. Nerven. derzen und dirne dasst ichon erstieren! Dit langs wie aver einer anderen Welt – eder für eine andere Welt. Und dann die kolonase Echlosiuse, dies Runder an Geisk. Kenntnis und Wissen —: Elly Rev gab sie in sabellofer Klarbeit und Aberschilischeit, verständnissunig und verstans

Piedenfile. Em Sampidathol wurde in den legien Lagen ein Kosser gestellen, welcher Lamenwölche, Kielder, Schube ubr. in ziemstich erhölten Werte enthielt. Der Keiter ik 15:50:50 Julimeter groß, bat gewölden Teckel, Seitenwände am dichtem, mit schuben E. C. W. dichten Stoff überzegenen ziechtnert und rägt die Bachtaden E. C. W. Die Wäsche Beiter glachen in Roller einden Auflete eindruch wurden gestahlen: 6 Jiesten franzölischer Roswein, 2 Jiesten Sketza, 1 Fielde Radeiren, 24 Jiesten franzölischer Roswein, 2 Jiesten Sketza, 1 Fielde Radeiren, 24 Jiesten werchiedene Fielgen Konzeier (Woles). — Ken einem Rollevagen weg wurden während den Konzeier (Woles). — Ken einem Rollevagen weg wurden während der Rocht von 18. um 19. d. R. eus einem Hose an der Reugasse Wäscheine und Aleiber im Werte von mehr als 2000 R. in einem grau leinzum Sach gekobien. Es handelt sich dadei um Jandrücker, Kossechen, Temalbeden, Unterstellten, Barabestisen, weihliche Schübespag, Teisterninder, Tumens und Beitwösse, Barabestisch der Berbeitze der Gegebenensenstellte, Bordinge und Tischläuset, Servierten, Slusen um Wegebenensenstellte, Bordinge und Tischläuset, Servierten, Slusen um Wegebenensenstellt über Ausgeburg deit über Tagesung D von Kransfurt a. R.—
Münden, der Fransfurt 2 ühr nachmitiges verlöht, soll mährend der Benmerzeit über Ausgeburg kris über Ingeburg kris über Ingeburg kris über Jagessach gestählte werden. Die Stron. der Fransfurtige Ber Ausgeburg kris über Jagessach der Seitern-Kenle Semmastum ein der Verlage und Selvenschen Gemanstume ein der Verlage und Selvenschen der Kinder. Die maltungsabend, kondern ein verner Unterschaltungsabend lein. Im Kittelpunft der Abende leben und zie keine Bereiche Beitern und Freunde der Knadenschlause Beitern und Freunde der Knadenschlause Eiedern und Freunde der Knadenschlause Beitern und Freunde der Knadenschlause Eiedern und Freunde der Knadenschlause werden den Einer Berei

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandfes.

Borberichte über Aunst, Vorträge und Verwandtes.

Sieniskeier. Projesen Screter ist bereits zu den Appetitientproden seiner Over "Der Schadpader" eingetrassen. Die Reichung ist die
der Bremierr. Gertrud Genardech fingt die "Cie", Christian Etreit den
"Eis", Jelf Schorer den Natren", Soed Hern. Anden den "Hogt" und
Alegander Alpsis den "König"

"Restdeup Ibenier. Die Reudelt "MicKören", die andenernd ausserfraufte hause erzielt, gelangt morgen Gemestag wiederum zur Anstistunggür Sonntagadend ist "Die blane Rupur angeleit, während Sonntagnachmitteg zu ermöhigten Preisen "Das verwunschane Schles" geden mitte
— In Kechtereitung ist die Ausgirtung der Operatie Der Ratmotgraf"
von R. Keller und G. Schäfer-Verassint, Wahlt von Bieler hollinder.

"Ruduws. Die Anffidnung ten Ukahlers "Lied von der Erde" am
Mittmehr femmender Woche den Z. Wort, im Anchany der Ausfährerin
lang die Partie in allen gtogen Radherschen einkoliehlich der Altnahfahrung im Wünchen.

"Romiteradend. Rächten Diewothg finder abende 8 Mar im Mintsch narien als 5. Mannementschapd ein Ramilaradend under Leitung im
Bernhard hermenn mehren werden lieftige Neder, heitere Erzählungen
und fröhliche Lustie zum Beitrag deingen.

"Ein "beitere Meent" Mundartenabend) wird fammenden Mentagparten werden der neren der Bunder der des deiter Geschungen der

Ein "beitere Meent" Mundartenabend) wird fammenden Mentagparten werden bernenn merben lieftige Neder, heitere Erzählungen
und fröhliche Lustie zum Beitrag deingen an Kahlein den der unserer nerankaltet. Gebiete der dennig eine Machten

"Ein "beitere Wente Mundart nichteln in dunner Inlige wachelich mit derfloren Gehantern zur Lughgeige ab. II. a. wird Aubeit Dies zum einemel Gebiete ans feinem loeden erschienenn Werfchen "Indumnete" vortregen

Erzengendung von Schülern der Kritelkoffen findt. Eintritt feel.

Marten. "Nach den Machten der Mitgeleiler nach den bildend, ihr Kont den Der im Mannent, de fin die entgelstert nach aben bildend, ihr Erzelswähler der Werten der eine entgelstert nach aben b

Wiesbadener Bergnfloungsbühnen und Bichtipiele.

Die Gelgale-vichtipiele beinern ab beute Breitundend den großen Alja-Allin: "Ter golonie Könine (Angust der Einste). In bestem groß ancelecten Allin wird der Geit des golonien Sachlen iedendin, jener Relate-Tachlen, des intelne leiner politichen Berdindung in Art in word den pilierestellen Hoffant in ganz Eurepa hatte. Die Aufnahmen fanden in dem prunkolten Sofiabbauden unter Rermendung der Original-interieurs, Cerclien und Gewändern hatt. Ein Weitzehlim unter den filderiffen Pilmen, der fich neben den dieberieten Weitzertein unter bei filderiffen Pilmen, der fich neben den dieberieten Weitzertein deller Bri sofiammen gleichwerfin bedauten wird. Aubeif Balli, edemals Mitsglied den beistigen Stanissfaceten, fie den Eitsfruse.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Mus ber Connenberger Someinbemerfretung.

= Connenserg, 25. Jedt. Ju der Sarlinge, bett. das Aundschreißen bes herrn Landesbumpimmuns zu Wiesbaden vom 10. Centember 1920 über die Etrichfung einer geweinn üsigen Bestris. Wohn ungs. Auf vorge. Geleilich als und Zeichzung einer Stommenlage windelens 3000 M., beidelich die Gemeindesextrellung, vom der Beieftigung dei der Wohnungs-Gürsetze-Geschlicheit und Bewilligung einer Stammeinlese Abbend zu nehmen. Dem Antress aus Entsernung der Linden-

Gern ber Seimat geftorben. mo. Frantfart s. R., 24. Jebr. Giner ber amerifanischen Farmotione, bie ben erften Transport Milatute nach Teuischland begleiteten. ift an einer ichweren Reantheit im hiebgen fitbeiffem Kranfenhaus generben. Die Vertigung findet am femmenben Montog unter Beieiligung bet ameritanischen Rolente und ber Beforben auf bem Sauptfriedhof fatt.

Reues aus aller Welt.

Undegennbeter Berbacht. Die unter bem Berbacht ber Tellnahme em Morbe ber Ehrfran bes Kraftbreichfeuselibero Meinharbt in Berfin verbhaftets eine Frau bes Meinhardt ift geftern aus ber Surt wieder entsaffen worden, nachdem fich ber Berbacht gegen bie Frau burch Aussagen eines Zeugen als halttes erwiesen hat.

Jougen als haltles erwiesen hat.

Cin Chneckurm mird von der Welttüte Reufundlands gemeldet, der jede Geschäftstätigfeit stillegt und den Eisendan- und Schisschutsverkeht vollkemmen unterdindet. Eine Feunsedrung gerklette das bischöftliche Pasats. Die Ursache des Itondes war Aurzschluft insolge des Echneckurmes. Tur mit großer Müde kannten fich der Erzdischof, neum Gespliche und die Pienerisches und des Den Jammen retten.

Großeuer im Uniwerpener halen. Im Dasen von Antwerpen antstand ein Großeuer in den beitalagern. Sämlische Schuppen im Umjange von 5000 Guadratmetern sind niedergebrannt. Die Feuerwehr und Goldaten kennten den Krand nicht solchen. Der Schaden wird auf fünf die sieden Millionen Franken geschatt.

Handelstell.

Berliner Börse.

Serliner Börse.

Serlin. 24. Febr. Blieb auch als bevorstehendes Kennzeichen des heutigen Borsenverkehrs wiederum Geschäftsstille vorherrschend, so muß doch die Grumdstimmung als fest una widerstandsfähig bezeichnet werden. Bei zeitweise reseren Umsätzen bestand Spekulationainteresse fur Auslandswerte und erneut für oberschlesische Montanbabiere: von ersteren waren Kolonialwerte und Mexikaner zum Teil wesentlich. Schantungbalm geringfügig gebessert: erstere erführen weiter durchschnittlich bis zu 10 Proz. Besserungen. Mit Kurserhöhungen sind noch zu erwähnen Goldschmidt und Rhein. Metallwaren, die um ie 10 Proz. und Deutsch-Übersee und Hösch, die um ie 20 Proz. gebessert waren, ebenso Argo mit einer Steigerung von 65 Proz. Sonst hielt sich die Kursveränderung zu geringen Umsätzen in engen Grenzen. Devisenkurse waren im Einklang mit dem leichten Rückgang der Mark in New York wieder etwas höher.

Kurss vom 24 Februar 1921.

ALC: U	Dana A A Hello	LICTO	OF THE OWNER OF THE PARTY OF TH	ALC: UNKNOWN
10	Berliner-Handelsges. 234.00	0	Hohenlohewerks	273.00
10			Hösch Elsen u. Stah'	824.00
		0	lise Bergbau	520.00
	Darmstädter Bank 178.00	10		
12	Deutsche Bank 295.00	0	Königs-u. Laurahütte	347.50
10	Disconto - Commandi: 241.50	30	Kall Aschersleben	337.00
B 100	Dresdner Bank 210.75	1 0	Kostheim Cellulose.	355.00
69			Kronpring Motalif	820,00
	Mitteld. Creditbank . 178.50	13		
7	NationB. f. Deutschi. 198.00	1 8	Lahmeyer u. Co	215,00
11.9	Oesterr, Kredit-Anst. 56.75	100	Lauchhammer	547.00
8.70	Reichshank 152.00	112	Lindes Eismaschinen	310,52
-	treinmann	18	Ludwig Loews u. Co.	
	Industrie-Aktion		Mannesmann Röhren	
2500	A CHARLESTON OF THE PARTY OF TH	- 6	Oberschies, Eisenbed.	
12	Albert, Chem. Werke 570.00	-6		
18	Adler-Pahrradwerke 215,20	14	EisInd.	236,00
30	Auguburg - Nürnberg 359.50	17	Koksw.	493,30
10			Orenstein u. Koppel	8 35 30
	Allg. ElektrGes 988.00	16	PhonBergb. u. Hütte	5 50.00
19	Bergmann, Elektris. 326.00	8 -	Porsellanf. Kahla	30 7 35
10	Bud. Anilin u. Sods . 500.00	1 25	Porsellant, Manta	570,00
5	Bismarck-Hütte 630,00	114	Rositser Zuckerraff	33 .70
	Bochumer Gulletahl . 453,00	112	Rhein-Nass, Bergw	733,10
16.			Rhein, Stahlwerke	520.00
716	Brauerel Schulthell . 294,25	5	Riebeck Montan	4 5 30
	Buderus Eisenworks 430,00	12	Rombacher Hüttenw.	2 2 10
15	Beton- u. Monierhau . 332,20	1.15	Dhain Matatherman	3 15, 33
10	Dautsch-Lux. Sergw. 312,50	0	Rhein. Metallwarenf.	35 5, 10
25	Deutsche Kallwerke 3 17.00	20	Sagheenwerk	3 11, 22
0	OtachDebersElekt. 933.00		Schuckert Elektris	3 39, 33
15	Chica-Deberk-Elekt. 933,00	1.5	Siemens u. Haleke	290,00
10	Semberamenter-statte 600'00	12	Sudd. Eisenbahnges.	
15 50	Derrkopp, Bielef. M. 515.00	51/2	Verein. Glanzstoff-F.	101,75
30	Disch, Waff, u. Mun. 575.00	20	Versing Courseon-y.	830,00
5	Daimler Motoren 9 1 00	15	Varziner Papierfahr.	563,70
45	Dautsche Erdöl-Ges., 950.00	iii	Verein. Coin-Rottw	335,00
18	Elberfelder Farbent 431.00		Weiler-ter-Moor Ch.F	349,50
	Croetisines tatoent #31'00	12	Westeregeln	
12	Sechweiler Bergw 315.00	25	Zellstoff Waldhof	503,50
25	Friedrichshütte 1040.0	-0	Common wardings	440.00
15	Felien & Guilleaume 40000	DOM:	HambAmerPaketf.	176.00
7	Gasmotoren Deuts. 03.00	0	-Hansa-Dampfachiff	328.00
10	Geisweider Eisenw. 00.00	0		
	Gelsweider Eisenw. 00.00	0	Norddeutscher Lloyd	194.37
6	Gelsenkirch. Bergw. 321.75	o I	Schantung-Eisenb	530 30
12	UPPERDRUM EIGHTFOR . 322 AA		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	SECTION AND
14	COCCASION FREDWARES (400 00	0	Türk. Tabakregie	810.00
15	Murpener Bereban . 440 00	o l	Otavi Minen	47476
	Sindr. Auffermans . 290.00		Genusscheine	444.00
	250.00	0	The state of the s	
公司 () 美国 () 自然				
			A make and	

Der Markkurs im Ausland-

mz. Mainz. 24. Febr. Die gestrige leichte Befestigung der Mark machte heute einer Abschwächung derselben is gleichem Umfange Platz, so daß heute die Markbewertung allenthalben ungefähr wieder auf den vorgestrigen Stand

industrie und Handel.

Das Hüttenwerk Niederschöneweide, A.-G., vorm. J. F. Ginsberg, teschloß, der Generalversammlung eine Dividende von 20 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen.

Kapitalserhöhung der Wandercrwerke. Die Verwaltung der Wandererwerke, A.-G., besniragt eine Kapitalserhöhung um 1 Mill. M. Vorzugsaktien mit mehrfachem Stimmrecht.

Wettervoraussage für Samstag, 26. Februar 1931 von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfart a. M. Vorwiegend bedeckt, neblig, trocken, Nachtfrost, allmählich wärmer, Südwestwind.

Wasserstand des Rheins am 24. Februar 1921.

Mains 0.021 0.019 caub 1.00 1.00

Prifeg-Telefon-Anlagen :: Adelheidstr. 97. Telefon 5413.

Frankfurter Privat-Telefon-Ges. m. b. H.

Die Abend-Musgabe umfaßt 6 Seiten,

Bauptidrifileiter: & Bettich.

Benntwortlich für ben politischen Teil: F. Gant ber für ben Unter baltungsreit: I. E.: F. Gantbet: für ben lotalen und provinzialen Teilendet Gerichtslaaf und handel: M. Eh; für die Mujeggen und Achten so. Dornauf, ichnitich in tilbesbadet.

Drud u. Berieg ber L. Sche lien ber glichen hofbuchbruchere in Wiesbeben.

Sprechtunge ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr

Konfirmanden-Anzüge aus vorzüglichen ha'tbaren dunkelblauen Stoffen,

in bekannt sorgfältiger Verarbeitung, je nach Qualitat und Größe

Heinrich Wels

von Mk. 340.— bis 975.— Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusp'alz.

Man beachte mein Schaufenster!

Die gross Hamburger Fehlfarbe 1.50 Mk.

Alleinverkauf für Wiesbaden

Zigarrenhaus "Hansa

Peter Schlink 15 Michelsberg 15.

owie vulkanisierte Autodecken, ferne-Zahngummi, französ, und engi. Fabrikat, stets greifb r am Lager des

COMPTOIR GENERAL

Filale Wieshaden

Dotzheimer Straße 105. — Tel. 5010.

Neu errichtete Schuhmacher-Werfftätte

nimmt noch bauernd Rarb n an. Gute gewiffenhifte Arbeit mit roeller Ber chaung u. for ialt. Bohanblung. Sechachtend Wilhelm Rühling, Schuhmacher Sirchgeffe 17, 3. Stod. (Rein Laben).

200 3tr. "Prima" Pfälzer Industrie-Kartoffeln

heute eingetro fen. Bfunt- u zent empele algugeben ab Lager M e'ng ver Etrafe 2. F. 4779. Richner. F. 4779.



Niederlage: Erich Wiffe & Co. Pilla'en in Wiesbaden : Riminstrale 33, So wa bacher Strafe 7, We'lritzs'r & 1.

Akmosan-Hefe. Tabletten sind ein vorzigliches Biutreinigungsmittel von bieter Wirksamkeit Tei den jetzt häufig n Furunkeln. 5
Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke,
Langrasse 11.

Ronfirmandenstiefel

für Rnaben und Mabden fonten Sie in großer Mus-mahl, guter Mutithrung und billigen Be jen im

Shuhhaus Pfersdori Biemardeing 0.



Adhtung! Ein Posten Biber-Reste

Lina Riefer:Buschardt Lotheimer Etrage 42.



Adhung! Reglers Ausnahmetage!

Pr. friich gech ach eted Pferdezie ich Bib. 7 L.I., char Anoden Sid. 10 mt. Dr. Fl ischwarft. Pfb. 6 mt., Er. Feischwürsten Bb. 7 Mt., E. ter- n. Butwurft Sid 5 Mt., Pr. Meit-nank Pfb. 10 L., & cf eisch Pfb. 10 Mt.

Regler, Sellmundftrage 22.

Gelegenheit für Sammler!

Erlefmarlenjammlung Alino 3 Banbe, 7000 Stid, At-Dutcht, Koonien, Eurepa in. Ueber ee, Antang ca. Akl. 42000.—, zu beit ufen. Bester Bres Mt 10000.—, Angebote unter C. 175 an ben Laght.-Bertag. Sonntag, den 27. Februar, vormittags 11 Uhr, im kl. Saale des Zivi kasinos, Friedrichstr. 22: Vortragsübung von Schülern der Mittelklassen. Eintritt frei. -

Kaurmannischer Verein Wiesbaden, E. V.

"Wintergarten"

Freitag, den 4. Marz, abends 8 Uhr:

Vortrag mit Lichtbildern des Herrn Dr. Klages, Kilchberg b. Zürüch:

"Handschrift und Charakter Eintrittspreise für Nichtmitglieder 5, 4, 3 Mk.

Mitglieder haben Aurecht auf zwei nichtvorbe-haltene Platze. Kartenverkauf in den bekannten Verkaufsstellen. (Siehe Plakatanschiag.) Vorbehaltene Platze nur bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56, und J. Schott niels & Co., Theater-Kolonnade 29/31

Beidaficitelle: Oranienitrage 31. Rlublotal: Sotel "Ginhorn". Unjer Trodenichummunterricht findet itatt; für Damen: Diensiags abends pon 8—9.30 Uhr. für Berren: Freitogs abends pon 8—9.30 Uhr. in der Turballe der Zietenichule.

Gleichseitig maden wir bekannt, das wir gerne bereit lind, auch die Mitglieder aller dem Stadtverband für Leibesübungen angeschlosenen Turnund Svorincreine kestenles im Schwimmen auszubilden. Gut peickulte Lebrkräfte ind vorkanden, Anmeldungen bierzu, gegen Borzeigung der Mitgliedskatze der betreffenden Vereine, an den Uedungsabenden.

Der Borftanb.

6dwimm-Club Wiesbaden 1911 Œ. B.

Geichäfteltelle: Oranienitrage 31. Rlublefal: Sotel "Einhorn".

Aufflärung

betreffs der im Miesh Toobl." vom 21. d. Mis.: Abend-Ausg. von dem früheren 1. Vorl. unleres Clubs, Derrn Hans Schlink, peröffentlichten Aeuberungen, die geeignet find, das Anlehen unieres Clubs au ichadigen, machen wir befannt, das das angebeutete untorrefte Berbalten und die Indijsiplin nur darin beitand, das 2 Mitalieder, die ziegentlich eines Herrenabends von Derrn Sans Schlink beleidigend angegriffen wurden, ihn in leine Schranken zurücknielen. — Da es fic um eine rein interne bezw. verfonliche Angelegenheit bandelt, erachten wir es im Interne unieres Sports für unangebracht uns auf weitere Zeitungsdistustionen einzulafien.

Der Berkand.

Dur für Biebervertäufer! Große Boften 1 d gezuderte — tondensierte, ungezuderte — sterilisierte melt unter Preis, eingetroffen.

Zelephon 5838. Rurt Molff, Moripftrage 66.

Grober Fleisch-Abichlag!

Brima Rindfleifch &. Rochen per Bib. 9 Mt. Prima Rindfleisch &. Braten per Bfd. 10 Mf. Much Sufte u. Roftbraten per Bib. 10 Mt. Brima Kalbfleifch &. Ragout per Bfb. 11 Mt. Brima Kalbfleifch &. Braten per Bfb. 12 Mt. Stets frifdes Sadfleifd . . per Bib. 13 Mt. Spesialität Sausm. Leberwurft per Bib. 14 Mt. Gelbit ausgelaff. Rierenfett per Bib. 10 Mt. Leber. und Blutmurft . . per Bfb. 7 Dit.

Meggerei Adam Schmitt, 1 Gedanftraße 1.

Was empfiehlt Hirich

3cbel Ciud Rinbfleifd . . nur Bib. 20t. 10 .-Rur Sufte, Lenben unb Roaftbeef 11.-Stets frifdes Sadfleifi 12.-20 gute Lanblaiber 12.-Much Rierenbraten 12.-Salbsieule 13.hammelfleifc, alle Etude 12.-Ediweinebraten, Echinten 16.-Rur Roteletts und Bauglappigen . 17.+ Ralbelungen mit gers 10.-Bein ausgelaffenes Rierenfett . . . 11.-D'des gan es Glamenichmais . . . 15.-Corned beef 2-Bfunb-Doje ergl. nur 18,50 51/2-Bib .- Doje netto " 50 .-hott. Torrfleifch und Eped Bib. nur 12 .fowie fantlige Burftwaren nur billig!!! Gefchiftsgeit Camstags bon 7-7 Uhr ununterbrochen.

Bitte Ciuwidelpapier mitbringen. Rur 61 6amalbacher 6tr. 61. Tel. 6347. Konzert-Direktion Heinz Hertz.

KASINO, Donnerstag, den 3. März, 8 Uhr: == V. Elife-Konzerf ==

Lieder- u. Arien-Abend des I. Baritonisten der Münchner Staatsoper

Am Flügel: Julius Ernsthaft.

Dr. Schipper sang anläßlich der hiesigen Herbstwoche im Staatstheater mit großem Erfolg den "Hans Sachs".

Pregramm: Schupert, Wolf, Marschner, Verdi

Karien: Mk. 12.-, 10.-, 8.-, 6.-, 4 -- bei Born & Schottenfels,
Theaterburo Engel, Stoppler, Rheinstraße.

Zu den Tanzkränzchen pass. leichte Kleider sehr preiswert

Strassen- u. Gesellschaftskleider

24 Taunusstrasse 24, Eingang Gemäldegalerie. **********

Firma Wolf Harth

Es trafen 250 Gad à 120 Pfund

für mich ein, die ich dirett aus Gudamerita von den ersten brafilian. Abladern Raphael Sampaio & Co.

durch deren Hamburger Importeur

handel bezogen habe. — Waggon trägt die Nr. 15 761, Münster. — Dieser Kaffee ist von heute ab, täglich frifch gebrannt, aus

eigner Großrosterei

in meinen fämtlichen Bertaufsftellen zu haben.

Ich mache wiederholt ganz besonders darauf aufmertsam, daß ich

nur eine Sorte führe und daß diese stets wie allseitig

befannt und anerkannt garantiert reinschmedend und von vollträftigem Naturaroma in Bei Bemeffung ber Qualität

tonturrenzlos im Preis!

21 Verkaufsstellen allen Städtteilen

Jelle © aller Art jum Gerben nimmt an Gerberet forn,

poalbacher Strafe ! Lieferzeit 14 Zage.

Rotwein L

St. Cobomiurg Mt. 10.-

ofine Glas und Weinfteuer. Joh. Billi, Chierfieiner Etrate 11, ... Zeiephon eb42.

broker Aleiim-u. Wurit-Ubichlaa! Offeriere alles in nur prima Qualitat !

Pa. Rindfleisch, j. Rocen nur 1000 3. Braten nur 1100 and Hüfte u. Rostbrat. nur 1100 Pa. Kalbfleisch, 3. Ragout nur 1200 3. Braten nur 1300 Schweinefleisch Schweine-Schmalz, bejte Marte nur 1300 Reines ausgelassenes Rierensett nur 1200 Tägl. frijde Leber u. Blutwurft mur 800

men

enpe

Te

mm

Pa

Nr. 3,

ont o

es lo

de la

mméd

S. C

Di

Der-

beg

ur Bei

eriteige

MOL

oemit

agerur

1 97

Sel Rä

Tri

politica State Sta

ditoilli

Belic

(op

lis

ancti

Meggerei Anton Siefer, 22 Biemardring 22, Gde Blücherftr.

Als Spezialität: Hausmacher Leberwurft 1400

fowie alle anderen Burftforten, billigft

Uchtung!

Großer Fleisch: und Wurst-Abschlag!

Prima Edweinefleifch aus hiefiger Schlachtung Rur Rotelett's 16.-Leber- und Bintwurft, nur hochfein Brima Qualität Dofen- u. Rindfieifch Bratenftid: fowie Roftbraten und 10.-Alles in beffer Qualität.

Meggerei Bernen,

10 Mauergaffe 10.

Empfehle

morgen Samstag:

Frisch' geschlachtetes

Rindfleisch gum Rochen Mt. 11.00

12.00 gum Braten

Mengerei H. Huber

4 Eltviller Strage 4.

Meggerei Straub. Großer Fleich- u. Wurst-Abschlag!
Schweinesteisch Bib. 16.— Kotelette Bib. 18.—,
Masttalbsteisch Bib. 12.— u. 13.—, Keule Bib. 14.—,
Ochiensteisch g. Koch. Bib. 12.—, g. Brat. Lib. 13.—,
guie Leber- u. Blutwurst Bib. nur 7.—, geräucherte
Bib. 10.—, sowie alle besieren Sorten Burst sehr billig.
Corned beef (wie Zunge schmed.) 1/1, Bib. nur 2.80.

Bertramstraße 17.

Garantiert prima 1. Qualität

per Bjund nut 12.- Wit. Leber- und Blutwurft

August Seel

Bleichftrage 29. ... Telephon 1817. Empfehle fortwährend:

Ochfen: u. Rindfleifch g. Rochen Bib. 11 ML 8. Braten Bfb. 12 .. Brima frifchgeichl. Schweinefleifch Bib. 16 "

Ralbfleifch . . Pfund 12 Mt, und 13 . Gelbft ausgelaffenes Rierenfett Bfund 10 Leber- u. Blutwurft . . . Bfund 8 ..

Meggerei Reller, Grabenftrage 30

Empfehle, solange der Borrat reicht: Brima Ochfenfielfc atte Cenac & 12—13 Brima Kalbfleifd . . per Bib. a 12-14 Brima Schweineffeifch . . per 276. x 1800 Brima Schmalj per 1976. . 1250 jowie Wurstwaren zu billigften Tagespreisen.

Schwalbacher Strafe, Cae Bellripfraße.

H. C. J. T. R. Vicsbaden (Ville). Wiesbaden, den 18. Febr. 1931. 3356.

Instructions.

pplication de l'Ordonnance Nr. 73 réglementant eatrée en Territoire occupé des nationaux des Puissances allées. Article L

Les nationaux des Puissances dont les Troupes exticipent, à l'Occupation (Français, Anglais, méricaines, Belges) qui pénétreront en Territoire écupé, devront faire viser leurs passeports ou saufmodults, dans les 4 jours qui suivront leur arrivée en Territoire occupé, par le Délégue de la Haute demmission (Rathaus, chambre 40) sous peine des unctions prévues pour les infractions aux Ordonances de la Haute Commission.

Par application de l'article 7 de l'Ordonnance Nr. 3, les nationaux des Puissances qui participent Poccupation, circulant dans les Territoires occupés, ont obligés de s'inscrire dans les Hôtels ou chez logeurs, en fournissant les renseignements latifs à leur identité et à leur état civil.

Ils ne sont tenus à aucune des autres dispositions le la loi allemande sur les voyageurs. La presente Ordonnance entrera en vigueur

Le Commandant Chatras,
Délégué de la H. C. J. T. R. dans le Cercle
de Wissbaden-Ville.

· Meberfegung.

5. C. 3. T. R. Sjeibaben (Stabt). Biesbaben, ben 18. Febr. 1921: 3356.

Berordnung.
Inwendung der Anweisung Nr. 73. beireffend Einnise von Staatsaugchörigen der allierten Mächte
in das belebte Gediet.
Artisel 1.
Die Staatsangeborigen der "Mächte, deren
kunden an der Besahung teilnehmen (Fransolen,
kuglander. Amerikanger. Belgter) und in das belegte
kebiet einzeiten, millen ihre Bähe oder Ausweise,
den 4 Tagen nach ihrer Ankunkt in dem belekten
dente durch den Delegterten der Hohen Kommission (Kathaus, Jimmer 40) visieren sallen. Dies
grügen Berlonen, die diese Borikritien nicht ermillen, werden ühr den Strafen ausseisen, die von der
vollen, werden ühr den Strafen ausseisen, die von der
vollen, kommission des Aristels 7. Berordnung 3.
and die Staatsengehorigen der Mächte, die an der
selauung teilnehmen und in das beierte Gediet
visen, verwissischt, sich in den Hotels. Benkonen oder
kleungen zu sonen der Mächte, die an der
selauung teilnehmen und in das beierte Gediet
visen, verwissischt, sich in den Hotels. Benkonen oder
kleundenlogis, mit den notigen Ausweisen verjeden.
diese Gerardnung tritt sofort in Kraft.

Der Delekterte
ber H. T. T. im Stadtfreis Bieshaben:
ges Ebatras, Kommandami.

Barkehende Bererktung wird, mit dem Hinzu-

Borstehende Bererdnung wird mit dem Hinzuigen nerolientlicht, daß alle Galtboldesiter und Inaber non Frewdenpersionen die obies Berordnung
n fransoliider und deutscher Sprace an ins Auge
ellender Etelle in ihren Geichöltskäumen aufauungen und alle sonitigen Mohnabmen zu treffen
aben, um die Berordnung zur Kenninis aller bei
inen wednenden Reisenden zu bringen.
Wiesbaden, den 18 Behruar 1821.
Der Rollieinräsident: Krause.

Nachlak= ersteigerung.

Im Auftr. des Testamentsvollstreders

morgen Samstag, 26. Jebruar 1921 formittags 91/2 Uhr beginnend, in meinem Ber-

23 Sywalbager Str. 23

W

lande, als:

1 Rußb. - Eßzimmer - Einrichtung, best. aus: Büsett, Auszugtisch, Serviertisch, Spiegel mit Trumeau u. 4 Stühlen;
1 Ruhb. Herren Schreidtisch mit Aussag, Ruhb. Bücherschrant, Rußb. Bertito, Sosa u. zwei Sessel mit Plüschezug, Ottomane mit Dede, Näh., Nipp. und Bauerntische, geschnigte Trube mit hoher Rüdwand, Vaneelbetetter, vollständig sad. Bett, zweitist. Aleidersischant, Rommode, Außb. Wasschlieben sich und Detorationsgegenstände, Sias, Vorzellan, Rassechte, silb. u. versilb. Bestede und and. Gebrauchsgegenstände, Bücher, hernstank, Keisersische, Weißzeug, Teppiche, Gardinen, Portieren, Tichbeden, Gaslüster, eieltr. Stehlambe, Blumentisch mit Springbrunnen, Küchenssel, Miegenschant, ichrant u. sonst. Klüchenmöbel, Miegenschant, ichrant u. sonst. Klüchenmöbel, Miegenschant, ichrant u. fonft. Küchenmöbel, Aliegenfchrant, Ruchen- und Kochgeichier und fonft. Hausgeräte

tiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage ber Beginn.

Wilhelm Helfrich

Austionator u. beeidigter Taxator

elephon 2941. Schwalfacher Str. 23. Telephon 2941. Opfwaschen, Giersch, Goldgasse 18, Ecke Lange.

Kaltschlag-Backöl Mk.

von Mk.

an per Schoppen (1/2 Liter).

Schoppen

(1/2 Liter).

Kaferflocken Mk. 3.20 per Pfund.

billiges Sonder-Angebot

Solange Vorrat reicht. =

Diese Anzüge, bestehend aus Sakko, Hose und Weste, eind aus haltbaren Stoffen in gediegener Verarbeitung hergestellt und bieten eine denkbar günstige Kaufgelegenheit.

Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusplatz.

sind meine beliebten

100 gr 4.-, 5.-, 6.- Mk.

Qualitat gans hervorragend

Aroma susgezeichnet

Geschmack leicht u. bekömmlich

Hochfeine, milde rein Uebersee-Mischung! Kein Brennen mehr auf der Zunge! Ferner:

die beste ZIGARRE . zu

Große Auswahl in erstklassigen Fabrikaten in den billigeren und besseren Preislagen.

Großhandlung A. JC

Wagemannstr. 2, Ecke Mittelstr. Tel. 5963.

Bohnerwachs,

aus gar. reinem Terpentinöl hergestellt bekannte erstkl. Vorkriegsqualität

Bonnerwachs

geruchlos, hochglanzend

Fabrikat. 1/4-kg-Dose ... Mk. 18.00 Fabrikat. 1/4-kg-Dose ... Mk. 9.00

August Rörig & Cie. Lack-, Farben-

Verkaufastelle: Marktstraße 6. Vorteilhafteste Bezugsquelle für Hotels etc.

Am Montag, ben 28. Februar, fommen im Biebricher Bald

252 Stämme Eichen fowie 48 Stamme Buchen

gur offentlichen Berfteigerung. Treffpuntt 7 Uhr 45 Bahnhof Chausseehaus.

Biebrich, ben 24. Februar 1921.

Der Magiftrat :

3. B.: Thiel, Stabtbaurat.

3m Bege bes ichriftlichen Angebors foll aus hiefigem Stadtwald (Förfterei Engenhahn), Diftr. Cafarshag, Botafchhag und Brucher in 4 Lofen nachfolgendes Ruthols vertauft werben:

Los 1: 12 Std. Buchenftamme 1. AL mit 25,42 fm " " 132, 0 " " " 132,78 " 150 2,22 1,29 2082: 3,09 0,49 Los3: 8 Nabelholgftamme 3 98 Fichtenftangen 3,18 531 1908 Los 4: 14,64 Sot. Fichtenft. 5,00 . "

Die Gebote find für jedes Los getrennt pro fm mit ber Muffchrift Rugholgvertauf bis 15. Märs 1921, vorm. Il Uhr, an ben Magiftrat ber Stadt Idftein i. T. einzure den. Die Gebote muffen die schriftliche Ertlärung enthalten, daß fich ber Bieter ben Bertaufebedingungen unterwirft. Aufmegliften und Mustunft burch Forfigeh. Reutich. Lengenmilhte, Boft 3bftein i. T.

Die Rupholsmengen aus ben weiteren ftaot. Balbungen - Försterei Ibftein - werben unter Umftanben gleichzeitig mitverfauft.

Idftein, ben 23. Februar 1921.

Der Magiftrat : ges. Solftein.

Sirma Sarth

Innerhalb 6 Wochen der 4. Waggon

Rr. 17341 Caffel

(Badol)

in befannt feiner Qualität hereingetommen.

Diejes gelangt, soweit Borrat. dum enorm dungen, noch nicht dagewesenen Breise von

per Schoppen (1/2 Ltr.) zum Bertauf.

(Tafelöl) foftet bis auf weiteres

50

per Schoppen (1/2 Ltr.).

21 Derkaufsstellen allen Stadtteilen

Airdline Umseigen

Conntag. 27. Sebruar. Evangelifche Rirche.

Markisische, 8.45 libr.

Jugendvoortesdienit. Bir.
Dr. Meinede. 10 libr:
Bfr. Schübler. Nachm.

5 libr: Bitar Knodt.

— Donnerstag, 6 libr:
Ballionsgoftesdienit. Bfr.

Schübler.

Beraltride. Jugendgoftes-

dengier. Ingendgottes-bienst 8.45 Ubr: Defan D. Beesemmeder. 10 Ubr-Biarrer Weinsheimer. Ihr Konfirm Brusung Ibr Konfirm Ibritung

J. Uhr Konfirm. Brüfung Bir. Grein, 5 Uhr: Kon-firm. Brüfung. Detan D. Beelenmever. Taufen und Trautungen: Delan D. Beelenmever. Bo-erdigungen: Bir. Diehl. Brüttwoch. 5 Uhr: Baikons-Hottesdienst im Gemeinbehaus. Seing. 9 Blarrer Weinsheiner. Rimsliede. 10 Uhr: Bir. D. Schloser. — Kinder-gottesdienst 11:30 Uhr: Biarrer D. Schloser. 2 Uhr: Konstirmandens Brüfung. Bir. Khlispi. 5 Uhr: Bilar Umborn. — Donnerstag. gbends

5 Uhr: Hikar Amborn.

— Donnerstan, abends

8 Uhr: Ballionsrottesnienk im Genteinbelaal.
Un der Ringliche 3.

Blorrer D. Schloffer.
Lutherfirche, 10 Uhr Vill.
Knedt. — Bormitia's
11.20 Uhr: Kind-roottesdienkt. Konkitorial Rat
Kortheuer. 5 Uhr: Konl.
Plat Kortheuer. (Whendmahl) Dienstan abends

8 Uhr: Tidellunde Konülkorial-Kat Kartheuer.

— Donnerston, abends

8 Uhr: Ballionsaottesdienkt. Bilar Knodt.

Kanlionskift. Kormitias

Souffrentift, Marmittacs online Goffesbienn 10 Uhr Goffesbienn Bilat Amborn. Bo m 11.30 Linderpottesbienn Donnersica olds a Uhr Kalliansondack. Biatrer

Ballionsondacht. Hiatre.
D. Echlelter.
Thereinsbaus. Blatter.
Siz. 2. Sonking. 11.30
libr: Linderaaltesdienit.
Bir. Echibler. Abends
K. Hhr: Kibelftunde. Bir.
Held. Mittwoch. 5 Uhr.
Bibelftunde. Bir. Held. Ratholilme Rirme

Antholilme Areche
enflatinsflicke. Heiser Refien 5.45. 6.30 u. 11.45 lkr. Amt 7.15 USr.— inder-Gottesdienit 8.15 skr. Kodamt 10 15 Ukr. tadwittaes 2.15 Ukr. fristensebre mit An ocht. Phends & Ukr. fastenwrediat. (Rollet's detenwrediat. (Rollet's bedürft. Erst ommuni-enten.) — Mochentaes

beil. Mellen 6, 640, 7.10 u. 9.15 libr. Mittwod u. Gamstag, gbends 6.15 libr: Undadt, Freitag, bon mora 6 bis abends 7 libr: 13ltünd. Gebet. Beidigelegenbeit. Sonns

Beidigelesenheit. Sonnfig. morgets von 5.45
Uhr an. Donnerstag
nachm. 5—7 Uhr. Freitag
nachm. 6—7. Samstag,
nachm. 3.30 dis 7 Uhr u.
nach 8 Uhr.
Littathotische Gemeinde,
Friedenslitche, Sam is
backet Straße, 10 Uhr:
Amt mit Predigt. Pfr.
Eder.

Amt mit Bredigt. Pit. Eber. Evangel.eluth. Gemeinde, Abalbeiditr. 35. Borm. 10 Uhr: Bredigtsaties-bienit. Biarrer Müller. Dienstag. abends 8 Uhr: Bredigt. Bir. Echmedens becher. Allendorf a. d.

Lunda.
Evangel.-luth. Gemeinde,
der letbständ. epal.-luth.
Kirche in Brevien zugehöria Doth Eir 4. 1
10 Uhr: Bredigtgotjesbienst. Donnersing, abss.
7 Uhr: Billions-Andacti.
Plarrer Banner.
Flattiftengemeinte.

Parifer Bagner.
Ravilkengemeinde. Molerfir. 19. Borm. 9.30 Ubri Bredigt. 11 Ubr: Kindergotlesdienst. — Rachmittags 4 Ubr: Bredigt.
und beil, Abendmahl —
Mittwoch afds. 8 Ubr:
Litted u. Gebetsstunde.
Brediger Urban.

Bethobiltengemeinde, Ede Dosh. u. Dreimeivenitz. Borm. 9.45 Uhr: Bredigt 11 Uhr: Kindergottes-dienit. Dienstag. Mitt-poch. Donnerstag und Freitag. abdens 8 Uhr: Bibsiliumde. Brediger

Sibelliunde. Brediger G. Gehardt.
Chriftliche Gemeischaft
Aufa der böh. Löchterschule am Schlot das
Eing. Mühlgaffe. Jeden
Areisen abbs. 8.30 Hbr.
Bibelftunde. — Zeden
Gonntog abbs. 8.30 Hbr.
in der Aufa am Kojeplak
Evangelifations-Bortrag Neuavokoliiche Gemeinde Oranicairt. 54. Bornt. 9.30 Uhr: Sauvigaties-dienit. Nachm. 2,45 Uhr: Kindergottesdienit. Ron-tag. abends 8 Uhr: Ge-betsstunde. — Mittwoch, abends 8 Uhr: Gottes-dienit.

dient.
Seilsarmee, Hermannitraße 22. Hot. Borm.
10 Uhr: Heiligungsverl.
Nachmittegs 2 Uhr: Kinder-Cottesdient.
Pibends 8 Uhr: EritaBerdamml. Dennetsieg
u. Freiteg, abds. 8 Uhr:
Seilanerlammlung.

Chriftliche Gemeinschaft. Sonntag. 27. getr. Bortrag Bo n ber Mul am Bofept & Thema: "Was beißt glauben ?" Rebner: Bett M. Rolenow 3 b rma'n w Mommen !



Elektr. Kochtopie,

Herds, Bügeleisen, Haartrockner. 1735 Flack, jetzt: Luisenstr. 25.

Preis und Qualität! Hemdentuch so cm M. 8.50 , oune A pretur, sehr kraftig M. 11.50 Kattun 80 cm, waschecht for Schotzen and Kleider . . M. 9.53

Perkal so cm, f. Oberhemd. u. Blusen M. 14.00 Selden-Batist 72 cm, erate Qualitat M. 16.00 ta Voile uni, 100 cm, in mod. Farb. M. 16.00 Batist 120 cm, für Blusen u. Kleider in schönen Mustern M. 18,00

Diredistoffe 75 cm, reizand. Muster, M. 17.00 Rohnessel guto Qualitaten M. 13.25 u. 1075 Außerdem Gerie. Seide, Knöpfe, Bänder, Ström in. Hosenträger issu.

ert Schwarz, [gegenüber Tagb'att].

A Para - - (gegenuner lagbatt). Bentner 10 Mt. dwurz ind Saus 12 ML

IR. hattemer, Witter Strage 56. "Zum Bratwurftglödle"



icone Deffins etwas angebaubt bilitift. Julius Callmann, Sch erfteiner Strafe 1 2. Stores

Saatwicken, Saat-Mais Saat-Rartoffeln, Saat-Runkeln

sämtliche hochkeimende Gemüsesämerelen, Kunst-Dünger sowie äußerst billige Futtermittel:

Mais, Maisschrot, Maisfuttermehl, Fleischmehl, Fischmehl, fein u. grob, Reisfuttermehl, Kleie. Backfutter, Tauben-Wicken, Ia Hühner-Futter, Gesch. Gerste, Hundekuchen und -Keks, Knochenschrot, Mastmehl, Garnelen- u. Muschelschrot

in zirka 8 Tagen lieferbar.

Beachten Sie hitte melue Schaulenster! Samen-, Fuffer- u. Düngemiffel

G. Nickel Wiesbaden, Wellritzstr. 30. Tel. 1703.

Jeder Hausbesitzer reiche lofort ein. Tunder. Maler und Antreider-arbeiten werben erfiff fing u. zu enorm bill gen Breifen ausgeführt. Off, ur ter 28. 175 an ben Tagbl.-Berlag.

Uon der Reise zurück Dr. med. Leonh. Weiss

Wilhelmstraße 34. Fernsprecher 6434. 9-111/s. 3-5 Uhr.

Sonntag, 27., "Neus Adoltshöhe"

man lains edinds ulbit beit, u. gut bejohlen; ber faufe Golfgih Lebe; bei Golfaih Edjuhgejellichaft, Coulinitrage 3.



Tapeten

maß. Breife, tein Laben. Banner, Rheinitraße 79.



Rein Laden!



Jeden Tag prima blutfrijde hafen-Riden, Ragout, Reule

10.7

bas Blund fotwie ftels triich celdlacht. ha ne. Robanne, Cuppen-tühner, Enten, Sauben gu ben billiaften Breifen.

D. Mehnert Göbenstr. legier Sof, I. utone.

2406 Fernruf 2406. Rinder- und Pierde-

Dung

(itroharm) waggonweile Mt. 10. - pro Zeniner frei Wasson Rheinister Empfanasitation: Eil-Off an Berwalfungs-Director B. Beroha Berado, Gagen in Korbmobel Westfalen, Buschenstr. 42, 32 vert. Bleichurche 28, 1.

DHHIA

Lebermurft 1, Bb. 2.75 teifdwurft ... Schintenwurft ... d nom Lebenvurft 3.75 Breite Biniw. 450 Gew. Sintio. " Mettwarft Fr. Breitwarft Bib 14.— R. twurft gum Geben Sid 1.75

Rie'er Eng-Budinge Fr. Cier 6t.2.- bis 2.20.

C. Euter Zelilai., Beibergt. 26.

werden gereinigt u neu, bergestellt. Revaraiuren werden sachgewäß ausge-licher. Barkettloger Wild Kettner, Sedanvlas 4.

Leimtes flotter Ganger preisment abangeben Blumeritrage 14, . hibe. Bart.

Reue mederne Grabbentmaler in Kunft: und Katurstein billig zu verlaufen Dog-feim, Schonberoftrofe 4. balteftelle ber Elettrif ber

Gr. Smyrna-Teppi h 4×5). Möbel uiw. aus kachlaß su versausen. besichtigung Abolisalice 6. 8. Stod. porm. 9—11 und achm. 5—8 Uhr.

Rene Guellegimmet. Berillos u. Golafzimmer-Einrichtungen febr bill g werden in Jahlung ge-

Stellen 3 Abler".

Oranienitraße 12.

Neues Spellerimmer billia au pert. Rager.
Selenenitraße 26.
2 eit. Berten, 1 Sprungr.
lu pf. Kubfus Porfitt, 6. an of Kubfus Dorfitz 6. Kalt neuer mod. Diman 750 WI. ichone Chaije Ichaus 250 WI. hachd. Wetallbett mit krilig Matraks 425 MI. Nacht. rijch 110 DIL rote Billfraarnitur. Soia 2 fühle. Abs. WI. auf erkaltenes. Soia 375 MI. Edwah. Drudenstraße 7. Bart. Brachtnell vol. Mer'i'a, 1 Gold-Bieilerspiegel lehr hillig au verl. Samb. Drudenstraße 7. Bart.

Eichen Büfett Aredens, Auszugtifc, vier Leberituble billin zu vert Minor, Friedrichftr, 57, 4 Rüchen-Cincidtung 680. Salon Garnigur. Dem 2tfir Rfeideriche. Mo-toulole bill su verfauf Solland, Sebanitrage 5

Braditvolle Rorbmöbel Rubo. Trumeauinis serifo. Klubiofa. L ofa. Diwan. eins. E damen. Schreiblich u pert. Sedanplay

Sawarzglas aild 12 mm hart 1×2 m fl. Transprient state au st. 8 Neunaffe 3.

S Rengulie 3.
Gutgeb Rähmaichine
n. Il. Dand-Leiserwagen
34 verlaufen Hermann.
trade 17. 1 r.
Gut erh. Kindermanen.
ounfel, 34 verl. Mauerante 18. Bart.

Meirere Aisten Gut erb. Jadentledd
Gr. 46) au faufen gejucht.
Dit u. E. 171 Togbi edt.
Gutes ichwart leidenes der Samifleid zu faufen eincht. Erbitte Off mit zeisangabe u. h. 167 an n ben Tagbi eiserlag

Zu faufen gelucht
Frühjahr Falleidt
an ein feiner samtler

nd ein leichter bunfler faletot, sow. best. Angua. rbitte Off. u. U. 171 an en Tagbl. Berlag.

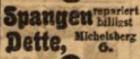
Stutflügel oder Biano

louien geiucht. Off. an Boacl, Arantenite, 19 Etage. Telephon 2008

bude zu taufen:

But 3 bs 4 Bimmer Leffere Diotel, forble fur 2 8 miner einfache wibbel. Diferten unter 2. 174 an ben Tagbl.Berlag.

Salle Colbga e 2.



Freitag eine Rolle nach Frantfurt fonitige Fahrten werden angenommen.
E. Schermuls,
Wasemannitrobe 29, 3.
Ruf 1016.

Garten: grundstück

gto ich. B erftabter- u. Rich'efoort au verpamten. Schritt. Anget ofe an Bir.

Privatitunden

iir Briffung in Reichs-u. Staatsverfall., Gemeinde-erdnung Wahlso schriften 11m.? Off. beliede man mit Breisang. u. U. 1:3 im Taabl.-Al. absuseben,

100 MI. Belohnung!

Schwarze Damen-Uhr mit furser gold, Kette verloren, Absugeb, Bund-bilro, Ariedrichlitatse. Per ianer Pelz Elli Rev-Konsert, Kafino, verloren. Gegen gute Be lobnung abaug. Abelbeide litake 53. 12. Ein rechter wildlederner Hellen-Handlauh

(Mr. 8903 Z) in der Alde Khein u. Wilhelmitabe verloren. Hinder gute Be-lohnung, Absug. Histori-Melle, D. Otto, Wilhelm. Br. Dadel jugelanten. Cieonorenfitage 3. B. r.

Damen-Schuhe mit Absätzen Mk. 18 .-Herren-Schuhe mit A sätzen Mk. 24.~ Nach dem Goliath-Verfahren werden Ihre Schricht genagelt, nicht gepinnt, nicht genäht, sons auf vurkanischem Wege mit Gummischlen versch

Goliath-Schuhgesellschaf Conlinstrate S, am Michelsber . - T lephon

Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen seigen in dankbarer Freude an Hans Etienne u. Frau Maria, geb. Schrey.

Köln-Nippez, den 22. Februar 1921 Krülhelr. 11. F18)

Ein kräftiger Stammhali angekommen.

Fritz Strensch u. Frau Gretl geb. Bugner. Wiesbaden, den 23. Februar 1921. Dotzh imer Straße 94.

Albert Goldschmidt Hanny Goldschmidt, geb. Sulsberge Vermählte.

Frankfurt & M.

Wiesbaden Adelheidstr. 7

Traumg: Sonnlag, 27. Februar 1991, 1 Un Synagoge Friedrichstraße.

Bermanbten und Befannten bie fraur ge Ratricht, bag mein fieber Mann, unfer guter Bates

Jean Bullmann Bergolber

heuts nach furger Lankheit unerwariet verschieben ist. Im Ramen ber Sinterbliebenen : Gran Lina Bullmann, geb. 204.

20'esbaben, ben 24. Februar 19.1. Bee bicum: Montog, ben 28., nachmittagt 31/4 Uhr, auf bem Gubfriebhoj.

Mm 24. Beb nar, verm. 11 Ilbr. pericies d laigeren Beiben im Alter von 53 Safren meine herzensgrite fft u. Schwagerin u. Sante

Fran Elifabethe Bach

geb Edafer. Der frauernbe Gatte: Jalob Bad. Wiesbaben, Schachtitraje 33.

Die Brerbigung finbet am 28. Febr., nachen. P/, Uhr au bem aubfr ebbote ftatt. Rra u-fpe ben im Ginne ber Berfiorbenen verb ten.

Allen benen, bie Anteil nahmen bei ber Beerbigung unfrer lieben. Mutter recht herzlichen Dant

> Ludwig. Beinrich und Rarl Rimpel.

Für die vie en Leweise herz icher Teil-nahme bei dem Hinscheiden unserer teures Entschlaferen

Frau Anna Striepe
sagon wir auf diesem Wege uns ren innigsten
Denk. Im Namen
der transruden Hinterblichenen:

W. Striepe, Hamburg 20. Wiesbaden, den 23. Febr 192 ..

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns getroffenen Verluste sagen wir auf diesem Wege unsren herzlichsten Dank; ganz besonders den Schwestern des El sab theu-Hauses für ihre lie. e. olle und ausopfernde Pilege.

> Hilda Streim, geb. Ungeheuer Reinh. S. reim, Arcuitekt B. D. A. und 2 En el.

Wiesbaden, den 25. Februar 1921.